

Weihnachten 2025

Dez. 2025 bis Feb. 2026

Mitteilungen

Pfarrei Heilige Familie



Titelbild: Heilige Familie
© Carola Simon



*Winterzeit
Dunkelheit
Die Natur ruht*

*Stille Zeit
Kerzenschein
und Tannenduft
der Winter liegt
schon in der Luft*

*Besondere Tage
im Dezembergrau.
Die stille Zeit
der Innenschau.*

*Text: Gaby Bessen, Bild: Christian Schmitt,
beides Pfarrbriefservice.de*



Impressum

www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen



Mitteilungen ist der Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

Herausgeber Gruppe Öffentlichkeitsarbeit, oeffentlichkeitsarbeit@pfarrei-heilige-familie.info

Redaktion Pfarrer Ulrich Neff, Gemeindeferentin Cristina Becker, Pastoralreferentin Carola Simon, Violetta Motzko, Sandra Salazar-Winter, Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Charlotte Hermes, Michael Scholz

Anschrift Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen:

Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen / Tel. 06103 23542 / Fax 928291 /

E-Mail pfarrei.langen@bistum-mainz.de

Auflage 2300 Exemplare, Mitteilungen erscheinen 4 x pro Jahr, Preis 0,50 Euro

Layout / Gestaltung Claudia Drescher

Druck Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Haftungsausschluss Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Artikel können redaktionell überarbeitet werden.

Inhalt

Weihnachtsgruß des Bischofs Peter Kohlgraf	4
Vorwort.....	6
Sternsinger 2026	9
Gottesdienste	12
Neues aus den Gremien.....	20
Personelles	23
Gemeindekatechese	24
Ehrenamt	26
Gruppen und Kreise.....	32
Veranstaltungen	41
Rückblick.....	51
Kinderseite	57
Kontaktadressen Gruppen	58
Ansprechpartner Hl. Familie	60

Redaktionsschluss Mitteilungen

Nächste Ausgabe: Ostern 2026

Termine und Beiträge bitte bis 24.01.2026 einreichen.

oeffentlichkeitsarbeit@pfarrei-heilige-familie.info

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Im Advent 2025

Liebe Geschwister im Glauben,

was bedeutet es, mit Gott zu leben? Und was bedeutet es, ohne Gott zu leben?
Können Sie diese Fragen für sich persönlich beantworten?

Diese Kernfragen haben mich nicht nur in der letzten Herbst-Vollversammlung der deutschen Bischöfe intensiv beschäftigt, auch im Bistum Mainz, in unseren Gemeinden und vielleicht in kleineren Kreisen mit Familie, Freundinnen und Freunden sprechen wir darüber, welche Rolle der Glaube in unserer Zeit spielt.

Viele Menschen fragen nicht mehr nach Gott, weil sie ihre Sinn- und Lebensfragen längst anders beantworten und verorten. In einer Welt voller Angebote, Ideale und unterschiedlicher Lebensstile genügt es möglicherweise nicht mehr, uns nur auf unsere Tradition zu berufen oder ausschließlich von Menschenfreundlichkeit zu predigen. Dass Christinnen und Christen für Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten, ist wichtig, es ist aber zunächst kein Alleinstellungsmerkmal. Die entscheidende Frage bleibt daher bestehen: Was bedeutet es, mit Gott zu leben? Was würde fehlen, wenn Gott keine Rolle mehr spielt?

Diese Fragen sind nicht theoretischer, sondern existenzieller Natur. Sie sind nicht nostalgisch, sondern zukunftsweisend und sie können nur persönlich beantwortet werden. Der Glaube ist keine bloße Moralbotschaft und kein kulturelles Angebot unter vielen. Er nimmt seinen Ursprung in einem Gott, der auf Menschen zugeht, sie anspricht und sie nicht vereinnahmt.

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern wir treten zugleich in die Schlussphase des Heiligen Jahres der Hoffnung ein. Hoffnung ist kein Gefühl, das man an- und abschalten kann, sondern eine Haltung, die sich auch in einer Gesellschaft bewähren muss, in der Religion nicht mehr selbstverständlich dazugehört.

In einer Zeit weltweiter Krisen wächst vielleicht der Wunsch, sich nur an das spontan Machbare zu halten. Und doch begegne ich auch außerhalb kirchlicher Räume einer anderen Hoffnung und auch Sehnsucht: Menschen wollen nicht nur „funktionieren“, sondern verstanden, begleitet und beheimatet sein. Sie wollen davon erzählen, welche Herausforderungen sie gemeistert, welche Hindernisse sie überwunden haben, was ihnen Halt gibt und was sie trägt. Als Kirchen sind wir nicht einfach Anbieter von Dienstleistungen und Angeboten unter vielen, sondern Zeuginnen und Zeugen einer Hoffnung, von der wir erzählen und die wir zu Sprache bringen können.

In vielen Begegnungen durfte ich erleben, wie lebendig Glaube und Lebensgeschichten mit Gott sein können: in den pastoralen Räumen, in der Katechese, im caritativen Engagement, in neuen Formen geistlicher Gemeinschaft, im synodalen Miteinander und in ökumenischer Verbundenheit. Der Advent erinnert uns daran, dass Gott im Kleinen beginnt. Er kommt nicht spektakulär, sondern im Konkreten, in der Stille, im Unfertigen und Gebrochenen – in den Geschichten von Menschen. Wir müssen nicht alles wissen und lösen, aber wir verfügen über Sprache und Zeichen, Gebete und Haltungen, die das eigene Leben deuten können. Nicht indem wir unsere Sprache anderen aufdrängen, sondern indem wir Räume eröffnen, in denen Gott hörbar und erfahrbar wird.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden, Einrichtungen und Netzwerken mit Ausdauer, Glauben und Geduld engagieren – oft unter schwierigen Bedingungen. Ihre Präsenz, Ihr Gebet, Ihr Zuhören und Ihre Sprache sind kein Beiwerk, sondern Teil einer Sendung, Hoffnung zu bezeugen in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, reich an Räumen, in denen hör- und erfahrbar wird, was ein Leben mit Gott bedeuten kann. Christus, der kommt, ist kein vergangenes Ereignis und kein abstraktes Ideal, sondern er ist die Quelle der Hoffnung, die wir brauchen und weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

+ Peter Hollatz

Bischof von Mainz



Bischof von Mainz

Alles hat seine Stunde.

Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:
 eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,
 eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen der Pflanzen,
 eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen,
 eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen,
 eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,
 eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz;
 eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
 eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren,
 eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen,
 eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Worte des Propheten Kohelet bekommen in der vor uns liegenden Zeit eine ganz neue Bedeutung. In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus vor. In der Weihnachtszeit richten wir unseren Blick in den Stall von Bethlehem, die Krippe, in der Jesus geboren wurde. Rund um den Jahreswechsel schauen wir bewusst auf das zurückliegende Jahr, eine Zeit, die für viele von uns ganz unterschiedlich geprägt war. Gleichzeitig richten wir unseren Blick auf das vor uns liegende Jahr 2026. Wir nehmen uns neue Vorsätze, schmieden Pläne und füllen die Kalender.

Somit werden die vor uns liegenden Tage zu Zeiten für Überraschungen, Zeiten für Wunder, Zeiten für Gelassenheit und Zeiten für die Freude.

Aber verplanen Sie nicht alles, lassen Sie Zeit für willkommene Unterbrechungen, die Ihren Alltag, Ihr Leben erfüllen, froh und hell machen.

Vielleicht kann uns der Songtext von Clueso „Neuanfang“ in der vor uns liegenden Zeit inspirieren:

Was soll ich tun?

Wenn ich so seh, ich kann den Wind nicht ändern - nur die Segel drehen.

Tausend Fragen schlagen Rad.

Ich will kein neues Leben, nur einen neuen Tag.

Was tut gut? Was tut weh?

Ein Gefühl braucht keine Armee.

Vor, zurück, zur Seite, ran herzlich willkommen!

Neuanfang. Es ist nicht zu spät

Es ist nicht zu früh, es ist nicht zu spät.

Ein guter Plan ist mehr als eine Idee.

Werf nicht mehr alles in einen Topf.

Veränderung braucht ein klaren Kopf.

Will mich nicht schämen für ein bisschen Glück.

Bin ich es selber oder spielt die Welt verrückt?

Zieh klare Linien zwischen Bauch und Verstand.

Herzlich willkommen!

Ein „Rezept“ von Mascha Kaleko will, ohne Nebenwirkungen, helfen die Zeit zu gestalten und zu füllen.

„Jage die Ängste fort und die Angst vor den Ängsten.

Für die paar Jahre wird wohl noch reichen.

Das Brot im Kasten und der Anzug im Schrank.

[...]

Zerreiß deine Pläne.

Sei klug und halte dich an Wunder.

Sie sind lang schon verzeichnet im großen Plan.

Jage die Ängste fort und die Angst vor den Ängsten.“

Hilfreich ist, wenn wir uns im Advent und in der Weihnachtszeit in das Geschehen von Bethlehem mit hineinnehmen lassen. Wenn wir unseren Platz finden, bei den Hirten, bei den Tieren, bei den Sterndeutern, bei

Wenn wir uns hineinnehmen lassen in das Geschehen von Bethlehem, dann wird das Wort des Evangelisten Lukas ganz eng mit unserem Alltag und Leben verwoben: „Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr.“

Angelus Silesius sagte einmal: „Wäre Jesus Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärest ewiglich verloren.“ Das Hineingenommensein löst eine Berührung mit dem göttlichen Kind in uns aus. Eine Berührung mit dem innersten und einmaligen Bild, das Gott sich von mir gemacht hat. Papst Leo der Große sagt: „Gott feiert an Weihnachten einen neuen Anfang in uns. Das göttliche Kind, steht für das Hineingenommensein in unseren Alltag, in unsere Zeit, in unser Leben.“

Vertrauen wir darauf, dass meine Zeit in seinen Händen steht.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.
Sorgen quälen und werden mir zu groß.
Mutlos frag ich: Was wird Morgen sein?
Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Vater, du wirst bei mir sein.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.
Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb
Nehmen mich gefangen, jagen mich.
Herr ich rufe: Komm und mach mich frei!
Führe du mich Schritt für Schritt.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.
Es gibt Tage die scheinen ohne Sinn.
Hilflos seh ich wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
Und ich frag, wo sie geblieben sind.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir“.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und den Menschen, die Ihnen nahe stehen
einen guten Neuanfang, eine gute und erfüllende Zeit. Teilen wir miteinander
Licht und Dunkelheit, Höhen und Tiefen des Alltags.

So verbleibt mit den besten Wünschen und Grüßen

*Ihr Pfarrer
Ulrich Neff*

STERNSINGER

Sternsingeraktion 2026



Die Weisen aus dem Morgenland haben den neugeborenen Jesus an der Krippe besucht. Der Brauch „Dreikönigssingen“ ist auf Grund dieser Überlieferung entstanden (Matthäus Evangelium). Entsprechend machen sich jedes Jahr viele Kinder und Jugendliche um den 6. Januar auf den Weg, um die frohe Botschaft der Heiligen Nacht zu den Menschen zu bringen. Königlich gekleidet – mit glitzernden Kronen, wehenden Umhängen und einem Stern vorneweg – setzen sie ein Zeichen von Solidarität und Menschenliebe. Sie hinterlassen dabei die

Formel 20*C+M+B+26 an den Türen ("Christus Mansionem Benedicat" – "Christus segne dieses Haus") und bitten um eine kleine Gabe für Kinder, die in Armut leben.

Das Kindermissionswerk, das die Aktion ausrichtet, hat für 2026 den Fokus auf die Bekämpfung von Kinderarbeit gesetzt. Die Sternsinger 2026 machen unter dem Motto „**Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ auf die Not von Millionen Kindern aufmerksam, die arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen: Kinder haben ein Recht auf Bildung, denn ohne sie wird ihnen ihre Zukunft genommen. Beispielhaft geht der Blick der Aktion nach Bangladesch. Etwa ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner dieses Landes lebt in Armut. Viele Kinder dort brechen die Grundschule ab, um arbeiten zu gehen und damit zum Familienunterhalt beizutragen.

Generell fließen die Spenden, die die Sternsinger deutschlandweit sammeln, in Hilfsprojekte für Kinder in den unterschiedlichsten Ländern weltweit.

Die Spenden unserer Pfarrgemeinde gehen dieses Mal ganz im Einklang mit dem Recht auf Bildung an die **Ausbildungsstätte Taller Fatima in Buenos Aires in Argentinien**. Das Projekt wird bereits seit Langem durch Mitglieder unserer Gemeinde begleitet und bietet Jugendlichen die Chance auf eine Berufsausbildung, die sonst Armut und Arbeitslosigkeit ausgesetzt sind. Dort wollen die Verantwortlichen einen 60 m² großen Klassenraum errichten. Der neue Raum soll zur Erweiterung ihres Berufsausbildungsangebots aufgrund der gestiegenen Nachfrage der Jugendlichen dienen.

In unserer Pfarrei werden 2026 die Sternsinger in **Erzhausen am 04. und 05. Januar** aktiv sein und in **Egelsbach / Langen am 09. und 10. Januar**.

Nicht jedes Kind muss alle Termine wahrnehmen. Jede Hilfe, auch wenn es nur ein Tag sein kann, ist wichtig. Je mehr mitmachen, desto besser lassen sich die Termine verteilen.

Hier sind alle bereits bekannten Termine zusammengefasst:

TERMINE	LANGEN	EGELSBACH	ERZHAUSEN
Vortreffen	Do. 08.01.2026 um 17-18 Uhr Albertus Magnus	Do. 08.01.2026 um 17-18 Uhr GZ St. Josef	Do. 18.12.2025 um 16-17 Uhr Maria Königin
Aussendung und Besuche am 1. Tag	Fr. 09.01.2026 Aussendungsgottesdienst: 9.00 Uhr, St. Josef Besuche im Rathaus / in den Kindergärten	Fr. 09.01.2026 Aussendungsgottesdienst: 9.00 Uhr, St. Josef Besuche im Rathaus / in den Kindergärten und in Geschäften des Ortskerns, dazwischen Mittagessen.	So. 04.01.2026 Aussendungsgottesdienst: 13.00 Uhr, Maria Königin Besuche der Haushalte und abschließend Pizzaessen im Gemeindezentrum Erzhausen
Besuche am 2. Tag	Sa. 10.01.2026 09:00-17:00 Uhr Besuche der Haushalte Abschluss ca. 18 Uhr: Pizzaessen, Albertus Magnus	Sa. 10.01.2026 Ab 12.30 Uhr Besuch der Haushalte. Abschluss ca. 18 Uhr: Pizzaessen, Albertus Magnus	Mo. 05.01.2026 Ab 09:30 Uhr Besuche im Rathaus / in den Kindergärten
Abschlussgottesdienst	So. 11.01.2026 11:00 Uhr Langen, Albertus Magnus	So. 11.01.2026 11:00 Uhr Langen, Albertus Magnus	So. 11.01.2026 11:00 Uhr Langen, Albertus Magnus

Alle Kinder und Jugendlichen, egal welcher Religion sie angehören, sind herzlich dazu eingeladen diese schöne Aktion mitzumachen. Kleine Kinder können zusammen mit ihren Eltern laufen. **Wir freuen uns über jeden, der mitwirkt.**

Alle, die mitmachen wollen, können über den angegebenen QR-Code oder über folgende E-Mail-Adressen ihre Anmeldung mitteilen, bei einer Kontaktaufnahme per Mail wird ein Anmeldeformular im Wordformat zur Verfügung gestellt.



<https://forms.churchdesk.com/f/Hx6QamDfWN>

Für Langen: miles22@gmx.de

Für Egelsbach: sternsinger@kath-kirche-egelsbach.de

Für Erzhausen: sternsinger@kath-kirche-erzhausen.de

Für Erzhausen ist auch Fr. Regina Gellner-Glöckner telefonisch unter der Nr. 06150 / 990223 zu erreichen.

Wir stehen außerdem für alle Rückfragen zur Verfügung.

Wer die Hausbesuche der Sternsinger wünscht, kann sich über die gleichen angegebenen Mailadressen für die drei Ortschaften anmelden oder alternativ in einem unserer Pfarrbüros per Mail / Anruf Bescheid geben bzw. sich in Egelsbach und Erzhausen schriftlich in den jeweiligen Kirchen eintragen, entsprechende Listen / Anmeldekarten liegen spätestens ab Dezember aus.

Pfarrbüro Langen: 06103 / 23542 (Mail: Pfarrei.Langen@bistum-mainz.de)

Pfarrbüro Egelsbach: 06103 / 470380 (Mail: Pfarrei.Langen@bistum-mainz.de)

Lasst uns die Welt verändern – Gemeinsam geht's!

Es grüßt Sie herzlichst das Sternsinger-Team

Fabian Steinbrückner (Langen)

Anika Böhnelt (Egelsbach)

Regina Gellner-Glöckner,

Maria Luisa Zeitz (Erzhausen)

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

GOTTESDIENSTE



Die **aktuelle Gottesdienstordnung** finden Sie jederzeit im Internet auf

www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen

Außerdem stehen **die Gottesdienste** im monatlich erscheinenden **"AKTUELL" der Heiligen Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen**. Dieses liegt in allen Kirchen zur Mitnahme aus.

Lesungen und Evangelien finden Sie unter **www.erzabtei-beuron.de**

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Wo: Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14, Langen

Wann: **1. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr**

Ökumenisches Sing & Pray

Evangelische Kirchengemeinde Erzhausen



I.d.R. jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 – 19.00

Uhr (evtl. auch 2. Freitag) treffen wir uns in der **evangelischen Kirche in Erzhausen, Hauptstraße 23**, zum gemeinsamen Gebet. Christen aus verschiedenen Konfessionen sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung

zu den Kinder- und Familiengottesdiensten

In Thomas von Aquin

Berliner Allee 38 in Langen um 10:30 Uhr

Sonntag, 30.11.2025 1. Advent

Sonntag, 07.12.2025 2. Advent

Sonntag, 14.11.2025 3. Advent

Sonntag, 21.12.2025 4. Advent

Sonntag, 01.02.2026.



in St. Josef, Egelsbach

Fastnacht Familiengottesdienst unterstützt vom Kinder- und Jugendchor Chor Dreiklang

Sonntag, 15. Februar 2026, 10:30 Uhr

anschließend Kirchen-Café im Foyer und Kinderfastnacht mit Musik im Gemeindesaal

RORATE GOTTESDIENSTE IM ADVENT

STERN DES GLAUBENS

Montag	1.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen
Mittwoch	3.12.	18:30 Uhr	Maria Königin, Erzhausen
Freitag	5.12.	06:30 Uhr*	Sankt Josef, Egelsbach
		18:30 Uhr	Albertus Magnus, Langen

STERN DER SEHNSUCHT

Montag	8.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen
Mittwoch	10.12.	18:30 Uhr	Maria Königin, Erzhausen
Freitag	12.12.	06:30 Uhr*	Sankt Josef, Egelsbach
		18:30 Uhr	Albertus Magnus, Langen

STERN DES FRIEDENS

Montag	15.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen
Mittwoch	17.12.	18:30 Uhr	Maria Königin, Erzhausen
Freitag	19.12.	06:30 Uhr*	Maria Königin, Erzhausen
		18:30 Uhr	Albertus Magnus, Langen
Montag	22.12.	19:00 Uhr	Liebfrauen, Langen

*Im Anschluss an die morgendlichen Gottesdienste gibt es die Möglichkeit mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag zu starten.



HL. FAMILIE
Langen • Egelsbach
• Erzhausen

MITTWOCH, 24. DEZEMBER HEILIGEABEND

15:00 SANKT JOSEF	WORTGOTTESFEIER MIT KRIPPENSPIEL
15:30 THOMAS VON AQUIN	WORTGOTTESFEIER MIT KRIPPENSPIEL
17:30 SANKT JOSEF	CHRISTMETTE MITGESTALTET VOM JUGEND CHOR
17:30 THOMAS VON AQUIN	CHRISTMETTE
22:00 ALBERTUS MAGNUS	CHRISTMETTE
22:30 MARIA KÖNIGIN	CHRISTMETTE

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

9:00 LIEBFRAUENKIRCHE	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
9:00 ALBERTUS MAGNUS	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN IN KROATISCHER SPRACHE
10:00 MARIA KÖNIGIN	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
11:00 ALBERTUS MAGNUS	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
16:30 MARIA KÖNIGIN	FESTGOTTESDIENST WEIHNACHTEN IN SPANISCHER SPRACHE

FREITAG, 26. DEZEMBER STEPHANUS

9:00 LIEBFRAUENKIRCHE	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
10:00 SANKT JOSEF	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN
11:00 ALBERTUS MAGNUS	FESTGOTTESDIENST ZU WEIHNACHTEN



Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

NOVEMBER 2025

Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

DEZEMBER 2025

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

JANUAR 2026

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Wo die Heilige Familie einkehrt...

Seit einiger Zeit ist unsere Holzstatue der Heiligen Familie in unserer Pfarrei unterwegs – von Haus zu Haus, von Familie zu Familie. Überall, wo sie ankommt, öffnet sich für kurze Zeit eine Tür, ein Zuhause, ein Herz. Im begleitenden Buch finden sich viele persönliche Gedanken, Gebete und Segenswünsche, die davon erzählen, wie Maria, Josef und das Jesuskind mitten unter uns willkommen geheißen werden.



Gerade in der Adventszeit erinnert uns diese kleine „Herbergssuche“ daran, dass auch wir eingeladen sind, Gott in unserem Alltag einen Platz zu bereiten – in unseren Wohnungen, Familien und Herzen. Die Heilige Familie sucht nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern Menschen, die offen sind für die Botschaft von Liebe, Frieden und Neubeginn.

Damit die Statue auch bei unseren **Adventsgottesdiensten** dabei sein kann, **laden wir herzlich ein**, vor dem 1. Adventswochenende vorbeizubringen. So kann die Heilige Familie auch in unseren gemeinsamen Feiern ihren Platz finden und ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit sein.

REGELMÄßIGE ANGEBOTE – Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen



Wochenende

Samstag, wöchentlich im Wechsel	17:30 Uhr	{ Thomas v. Aquin oder Liebfrauenkirche
wöchentlich im Wechsel	17:30 Uhr	{ St. Josef oder Maria Königin
Sonntag, wöchentlich im Wechsel	09:00 Uhr	{ St. Josef oder Maria Königin
Sonntag, wöchentlich	11:00 Uhr	Albertus Magnus

Wortgottesdienst für Kinder und Familien

erster Sonntag d.M.	10:30 Uhr	Thomas v. Aquin
---------------------	-----------	-----------------

Werktags, wöchentlich

Eucharistiefeier

Dienstag	09:00 Uhr	Thomas v. Aquin
Mittwoch	18:30 Uhr	Maria Königin
Donnerstag	15:00 Uhr	St. Josef
Freitag	18:30 Uhr	Albertus Magnus

Andachten

Rosenkranzandacht (*od. Kreuzweg od. Maiandacht)

Mittwoch, wöchentlich	17:00 Uhr	Albertus Magnus
Mittwoch, wöchentlich	17:45 Uhr	Maria Königin*

Anbetung

erster Mittwoch d.M.	19:15 Uhr	Maria Königin
erster Freitag d.M.	17:30 Uhr	Albertus Magnus

Meditation

montags in der Fastenzeit	19:00 Uhr	Liebfrauenkirche – „Beseelt“
samstags, 1 x im Monat	17:30 Uhr	St. Josef – Hoffungsgebet (ersetzt Eucharistiefeier)

Seniorenheime

Eucharistiefeier / Wortgottesfeier

erster Mittwoch d.M.	10:30 Uhr	DRK-Heim Langen
zweiter Mittwoch d.M.	10:30 Uhr	Ahornhof Langen
dritter Mittwoch, alle 2 Mon.	10:30 Uhr	Marie-Juchacz-Haus Erzhausen
dritter Mittwoch, alle 2 Mon.	10:30 Uhr	DRK-Heim Egelsbach

Albertus Magnus

Bahnstraße 60
Langen

Thomas von Aquin

Berliner Allee 39
Langen

Liebfrauenkirche

Frankfurter Str.27
Langen

Sankt Josef

Mainzer Str.19
Egelsbach

Maria Königin

Heinrichstr.15
Erzhausen

Chor-Workshop und
Gottesdienst mit Taizé-Liedern
16./17. Januar 2026

Workshop mit dem Chor Dreiklang

16.01.2026 19:30 - 21:00

17.01.2026 13:00 - 17:45 (inkl. Kaffepause)
18:00 Abendessen

im Gemeindezentrum St. Josef/Egelsbach

Teilnahme kostenlos - Anmeldung und Spenden erbeten!

Licht
Gottesdienst
mit Taizé-Liedern

17.01.2026 19:00 Uhr

Kirche St. Josef

Egelsbach

Mainzer Straße 19

Info: <https://lichtgottesdienst.chor-dreiklang.de>



HERZLICHE EINLADUNG

zum

Familiengottesdienst

am Fastnachtsonntag, dem

15. Februar 2026

um 10:30 Uhr

in Sankt Josef, Egelsbach



Der Kinder Musik Kreis und der Kinderchor des Chors Dreiklang gestalten den Gottesdienst mit.

Auch die „Kirchenclowns“ haben wieder ihr Kommen angekündigt.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen verkleidet zum Gottesdienst zu erscheinen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir mit allen Kindern im Gemeindezentrum Fastnacht feiern. Für Musik, Unterhaltung und natürlich Getränke wird gesorgt.

Wir hoffen, dass viele kommen werden.

Die Feier endet um ca. 12:30 Uhr.

Für die Erwachsenen bieten wir in dieser Zeit Kaffee, Tee, Sekt und Kuchen im Foyer an.



Helau

Factum ADP Pfarrbriefservice

Familiengottesdienstkreis,

Cristina Becker und

Katecheten und Katechetinnen des Erstkommunionkurses

Hl. Familie Langen – Egelsbach – Erzhausen

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.



Ernst-Ludwig-Str.48
63329 Egelsbach
Tel. 06103-49677

www.egelsbach-apotheke.de



Gesund ist bunt

EGELSBACH-APOTHEKE

PIERRE THEUERKAUF

NEUES AUS DEN GREMIEN

„Gott wirkt in der Vielfalt“ – Rückblick auf den ersten Runden Tisch

Am 22. September sind in unserer Pfarrgemeinde Heilige Familie Menschen aus den unterschiedlichsten Gruppen zusammengekommen: Vertreterinnen und Vertreter vieler Gruppierungen – von der Caritas über die Messdiener, den Pfarrgemeinderat, Küster, Chor, Verwaltungsrat, köB, Pfarrteam, Festausschuss und viele mehr – kamen erstmals am **Runden Tisch** zusammen.

Was uns verbunden hat: Der Wunsch, unsere Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Nicht von oben her gedacht, sondern aus dem Miteinander heraus. Denn jede und jeder bringt etwas ein – eine Stimme, eine Sichtweise, eine Erfahrung. Und gemeinsam wollen wir daraus etwas wachsen lassen: Ein **Leitbild** für unsere Gemeinde.

Ein Anfang – mit offenen Fragen und offenem Herzen

Natürlich war dieser erste Abend noch kein Ort für große Visionen. Aber es war ein Anfang. Ein gemeinsames Hören: Was ist uns aufgetragen?

Wir haben begonnen zu verstehen, wohin die Reise gehen kann. Und wie wir sie gemeinsam gestalten wollen. Nicht alles war sofort klar – aber es war spürbar: **Der Geist der Zusammenarbeit ist da.**

Das Bistum Mainz hat uns symbolisch den „Staffelstab“ übergeben – und wir haben ihn aufgenommen. Nicht als Last, sondern als Einladung, unseren Glauben hier vor Ort lebendig zu gestalten. In unserer Sprache, mit unseren Gesichtern, aus unserer Realität heraus.



Vielfalt als Geschenk

Ein Wort des Apostels Paulus hat uns auf diesem Weg begleitet:

„Es gibt verschiedene Gaben, aber es ist ein und derselbe Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber es ist ein und derselbe Herr. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber es ist ein und derselbe Gott, der alles in allem wirkt.“

(1 Kor 12,4–6)

Wir sind verschieden – und das ist gut so. Unterschiedliche Meinungen, verschiedene Arten zu glauben und zu beten, verschiedene Wege, Gott zu begegnen – das alles gehört zu uns. Und es muss nicht vereinheitlicht werden. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen:

Ob wir die Gaben des anderen sehen. Ob wir einander mit Respekt begegnen. Ob wir die Vielfalt als das erkennen, was sie ist: ein Spiegel der Größe Gottes.

In einer Zeit, in der sich vieles verändert, in der Verunsicherung spürbar ist – auch innerhalb der Kirche – wollen wir Orte schaffen, wo Menschen sich begegnen können. Offen, ehrlich, liebevoll. Wo nicht alles glatt sein muss. Aber echt.

Eingeladen

Der nächste Runde Tisch findet **am 21. Januar 2026 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Albertus Magnus** statt – und wir wünschen uns, dass noch mehr Ehrenamtliche dazukommen.

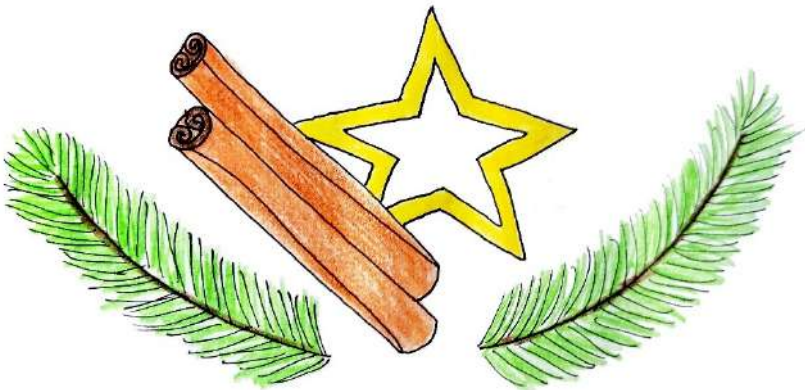
Denn Kirche wird dort lebendig, wo Menschen zusammenkommen.

Wo Verschiedenheit nicht trennt, sondern verbindet. Wo Christus in der Mitte steht. Wo Gottes Geist wirken darf – durch uns.

Wir freuen uns auf dich.

Denn du bist Teil dieses Weges.

Charlotte Hermes
© *Charlotte Hermes*



Alles in der BRAUN App!

IHRE VORTEILE



Alle Rabatt-Aktionen griffbereit



Verwalten Sie Ihre persönlichen Gutscheine



Wichtige Infos rund um Ihr Kaufhaus Braun



Ihre gesammelten Punkte immer im Blick



Perfekte Übersicht über Ihre Einkäufe



Die Braun Card immer dabei – diese ist in der App hinterlegt

Laden Sie die App einfach in Ihrem App Store herunter, erlauben Sie die Push-Benachrichtigungen und bleiben Sie immer informiert.



APPLE: Laden im App Store



ANDROID: Jetzt bei Google Play



PERSONELLES

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde „Heilige Familie“

Viele von Ihnen kennen mich schon lange persönlich, da ich nicht nur seit 1991 im Pfarrgemeinderat als Gemeindevertreter gewählt bin, sondern auch gerne aktiv in der Gemeinde bei Festen und Aktivitäten dabei bin. Diese Gemeinschaft mit Ihnen/Euch war und ist mir stets wichtig und bereitet mir große Freude.



Daher möchte ich Ihnen heute auf diesem Weg mitteilen, dass ich mich entschlossen habe, mein Mandat im Pfarrgemeinderat zum Jahresende (nach meinen geplanten Diensten bei Laternenumzug etc.) niederzulegen werde.

Nach all den Jahren sehe ich aktuell meine Arbeit im Pfarrgemeinderat nicht mehr als passend und zielführend für mich an. Ich möchte meinen Einsatz und mein Engagement gerne an anderen Stellen einbringen und werde auch weiterhin als Kommunionhelfer aktiv sein.

Ich möchte allen, die mich unterstützt haben in den Jahrzehnten, von Herzen danken für die Motivation, die sie mir gegeben haben, und bin dankbar für die vielen Dinge, die wir gemeinsam gestalten und bewegen konnten.

Ich wünsche allen, gerade meinen Kolleginnen und Kollegen im PR, alles Gute und viel Energie zur Gestaltung der Gemeindegarbeit.

Lothar Stumpf
Pfarrreirat Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

Lieber Lothar,

wir freuen uns, dass Du weiter in der Pfarrei (wenn auch weniger) aktiv dabei bist.

Für Dein Engagement in den letzten Jahrzehnten sagen wir ein herzliches



Factum_adp_Pfarrbriefservice

Team Öffentlichkeitsarbeit Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

GEMEINDEKATECHESE



© Factum ADP
Pfarrbriefservice

Taufe

Wenn Sie Fragen haben,
nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Zentrales Pfarrbüro Langen:

Tel. 06103 23542

pfarrei.langen@bistum-mainz.de

Kontaktstelle Egelsbach/Erzhausen:

Tel. 06103 470380

Samstags 11:00 oder 13:00 Uhr

Liebfrauenkirche Langen

Thomas von Aquin Langen

St. Josef Egelsbach

Maria Königin Erzhausen

Sonntags 12:15 Uhr

Albertus Magnus Langen

Termine:

Sa. 24. und So. 25. Januar 2026

Sa. 21. und So. 22. Februar 2026

Sa. 21. und So. 22. März 2026

Sa. 16. und So. 17. Mai 2026

Sa. 20. und So. 21. Juni 2026

Sa. 22. und So. 23. August 2026

Sa. 19. und So. 20. September 2026

Sa. 24. und So. 25. Oktober 2026

Sa. 21. und So. 22. November 2026

Erstkommunion 2025 / 2026

„Ihr seid meine Freunde!“

ist das Jahresthema des Bonifatiuswerks für
die Erstkommunion 2026.

Wir möchten gemeinsam Raum dafür
schaffen, dass diese Worte Jesu für unsere
Kommunionkinder erlebbar werden. Dazu
tragen viele Menschen aus der Pfarrei Hl.
Familie bei: 17 Katechetinnen, 2 Katecheten,
die Messdiener, der Chor „Dreiklang“,
Ehrenamtliche aus verschiedenen Kirchorten
der Pfarrei und das Pastoralteam werden in
den nächsten Monaten, über kürzere oder
längere Zeit, die 67 Kommunionkinder und
ihre Familien, sichtbar oder im Verborgenen,
begleiten, sodass Gemeinschaft und
Verbundenheit miteinander und mit Jesus
wachsen können.



© Bonifatiuswerk

„Ihr seid meine Freunde!“ – diese Worte sind weit mehr als ein einfacher Ausdruck von Zuneigung. Sie sind Verheißung und Einladung zugleich, uns auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus einzulassen und immer wieder neu seine Nähe in unserem Leben zu suchen. In besonderer Weise spüren wir die Freundschaft mit Jesus Christus in der Feier der Eucharistie, in der er selbst in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.“

(Quelle: www.bonifatiuswerk.de)

„Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15, 14a) – diese beziehungsstiftende Aussage Jesu gilt nicht nur für unsere Kommunionfamilien, sondern auch für uns. Diese Worte sind Teil seiner Abschiedsrede beim letzten Abendmahl. Die Abschiedsrede Jesu ist nicht einfach zu lesen, aber sie ist sehr intensiv und lesenswert. Sie gab den Jüngern und den ersten Christen vor fast 2000 Jahren Orientierung und kann dies auch heute tun, wenn wir uns darauf einlassen.

Lasst uns für unsere Kommunionfamilien beten und gemeinsam mit ihnen Jesu Satz in unsere Herzen schließen und uns davon im Jahr 2026 leiten lassen:

„Ihr seid meine Freunde!“ – und im Umkehrschluss. Er (Jesus) ist unser Freund, der treueste, den man haben kann!

*Ihre Gemeindereferentin,
Cristina Becker*



*Hören Sie den Schnee
unter Ihren Schuhen
knirschen?*

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen
Ihr Team von

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Bei uns bekommen Sie
modernste Hörsysteme!

Ernst-Ludwig-Str. 43
63329 Egelsbach
Tel. 06103 / 8073399
www.hoererlebnis.net

EHRENAMT

Der Kindergottesdienstkreis stellt sich vor

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es ein besonderes Angebot für die Jüngsten in unserer Gemeinde: Die **Kinderwortgottesdienste in Thomas von Aquin (jeweils 10:30 Uhr)**. Das Angebot richtet sich inhaltlich in erster Linie an Kinder im **Vorschulalter, bis zum Ende der Erstkommunion-Vorbereitung**. Natürlich sind aber auch alle anderen Kinder und Familien herzlich willkommen!



Was passiert dort?

Ihre Kinder sollen mit Freude an das „Erlebnis Kirche“ herangeführt werden und können in unseren Wortgottesfeiern erfahren, dass Glauben Spaß macht. **Wir wollen dafür sorgen, dass Kinder einen Raum in unserer Gemeinde haben und lernen, sich sicher und geborgen im Kirchenraum zu bewegen.**

Während unserer Wortgottesdienste wollen wir kindgerecht Inhalte vermitteln, die in der jeweiligen Woche gegenwärtig sind. So wird zum Beispiel meist das tagesaktuelle Evangelium aufgegriffen – in leichter Sprache, aber inhaltlich gleich dem, was die Erwachsenen am gleichen Wochenende in den verschiedenen Messen hören werden. Spielerisch oder kreativ setzen wir uns dann mit dem Gehörten auseinander, singen passende Lieder und regen die Kinder an, aktiv Ideen und Gedanken zum Text auszutauschen.

Gibt es auch besondere Angebote?

Neben den monatlichen Wortgottesdiensten möchten wir besonders die Advents- und Osterzeit hervorheben. Dann beschränken wir uns nämlich nicht auf den ersten Sonntag im Monat, sondern bieten zusätzliche Termine an:

- **Im Advent** gibt es den Kinderwortgottesdienst **an jedem Sonntag** (immer 10:30 Uhr), meist mit wiederkehrenden Geschichten, die auf die Ankunft Jesu hinielen. Diese feiern wir dann in der Kinderchristmette mit Krippenspiel (24.12. – voraussichtlich 15:30 Uhr).
- **Zu Ostern** gibt es besondere Impulse am Karfreitag und Ostermontag, sowie das Palmstock-Basteln mit den Kindern. Diese Termine geben wir im neuen Jahr rechtzeitig bekannt.

Unregelmässig bieten wir auch andere Bastel-Termine und Aktionen an, oder gestalten Familiengottesdienste im Rahmen der Sonntagsmesse, wie zuletzt am Pfingstsonntag und anlässlich des Oktoberfestes.

Welche Aufgaben gehören zur Tätigkeit des Kindergottesdienstkreises?

Natürlich halten sich all die Wortgottesfeiern und Themen-Impulse nicht von selbst. Es steckt schon ein wenig Arbeit und Vorbereitung dahinter, die wir in unserem Team sehr gern machen. Wir? Das sind Cristina Becker, Ulla Bächler, Simone Burandt, Claudia Drescher, Ellen Emmerich, Corinna Feth, Andrea Fuß, Anna Rubenschuh, Matthias Schneider, Dorothee Stock und Beate Waider.

Wir treffen uns in großer Runde etwa 3 x im Jahr,

um die Termine zu planen, Verantwortlichkeiten zu verteilen und größere Themenblöcke abzustimmen. Darüber hinaus bereiten jeweils 2 oder 3 von uns den nächsten Gottesdienst oder andere Aktionen inhaltlich vor, besorgen die benötigten Materialien, suchen Texte und Musik aus und vieles mehr.



Wir achten gut darauf, dass sich die Arbeit auf alle Schultern verteilt. **So ist der Zeitaufwand gut mit dem jeweiligen Privat- und Berufsleben vereinbar. Über neue Mitstreiter/innen würden wir uns sehr freuen!** (Kontakt siehe unten)

Warum machen wir das eigentlich?

Uns alle treibt in erster Linie die Idee an, dass unsere Arbeit einen wichtigen Grundstein dafür legt, dass aus den Kindern von heute die Gemeinde von morgen werden kann. Die Arbeit in unserem sehr netten und lustigen Team macht uns allen großen Spaß und wir haben Freude daran, unsere eigenen Glaubenserfahrungen mit den Kindern und miteinander zu teilen. Jede/r von uns lernt durch die Vorbereitung der Kindergottesdienste oft etwas dazu, und wir bekommen so auch neue Anstöße für unseren eigenen Glauben.

Ein weiterer Grund liegt in der Motivation der Kinder. Nicht immer sind „normale“ Messen kindgerecht und interessant für die genannte Altersgruppe. Wir hoffen, mit den Kindergottesdiensten unsere „Heilige Familie“ dabei zu unterstützen, ihre Jüngsten an die Liturgie und das Gemeindeleben heranzuführen. Hoffentlich bieten wir hier und da Impulse und Interpretationen, die zuhause im Familienkreis weiter aufgegriffen werden. Im besten Fall geben wir durch die Gespräche und Mitmach-Aktionen den Kindern einen Denkanstoß darüber, wie Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaft in ihrer eigenen Zukunft aussehen können.

Besonders schön ist es für uns natürlich immer dann, wenn wir im Anschluss an die Gottesdienste, oder in den Tagen danach, angesprochen werden und positives Feedback bekommen.

Was uns bei unserer Arbeit immer wieder erstaunt?



Ihre Kinder! Sie stellen manchmal ausgesprochen tiefgründige Fragen und haben tolle Ideen und Gedanken, die wir in den Mitmach-Teilen aufgreifen und spielerisch miteinander besprechen können.

Insbesondere der Gerechtigkeitssinn der meisten Kinder ist beeindruckend. Oft bieten die vorgelesenen Bibelstellen sich dafür

an, ein Frage-Antwort Spiel zu machen, oder über Gefühle zu sprechen. Die überwältigende Mehrheit der Antworten und Wortmeldungen Ihrer Kinder spiegelt dabei ein positives und mitfühlendes Weltbild wider. Das erfüllt uns mit der Hoffnung, dass die Kinder sich diese Zuversicht und Empathie beim Erwachsenwerden ein wenig erhalten und in die Welt tragen können.

Was könnte man verbessern?

Das würden wir natürlich gerne von Ihnen, der Gemeinde, hören! **Haben Sie Ideen und / oder Anregungen, was wir in unseren Kinderwortgottesdiensten noch aufgreifen können?** Wenden Sie sich sehr gern an eine/n von uns, oder hinterlassen Sie eine Nachricht mit Ihrer Idee im Pfarrbüro bei unserer Gemeindereferentin, Cristina Becker (06103-5040559).

Natürlich könnten wir noch mehr Angebote machen, wenn sich noch mehr Leute finden, die unserem Kreis beitreten wollen. Neue Hände, Augen und Ohren sind jederzeit willkommen und werden dankbar und offen aufgenommen! Auch hierzu: Sprechen Sie uns gern an oder melden sich bei Simone Burandt (06103-72629) oder Beate Waider (06103-74923).

Noch ein Wort zum Schluss:

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an all die Familien, die unsere Gottesdienste besuchen und mit Freude und Interesse den Glauben mit uns erleben wollen. Ihre Kinder sind ganz wunderbar! Wenn es Ihnen bei unseren Wortgottes-Feiern gefällt, dann sagen Sie es gern weiter! 😊

Termine: <https://bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen/angebote-fuer/familien/familiengottesdienste/> (auf der Internetseite Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen)

Ihr Kindergottesdienstkreis

10 Jahre Fahrradwerkstatt für Geflüchtete im Gemeindezentrum Hl. Thomas von Aquin

Seit zehn Jahren gibt es sie. Wer hätte das im Jahr 2015 für möglich – oder auch notwendig – gehalten.

Im Frühjahr 2015, es war die Zeit der großen Flüchtlingswelle, zeichnete sich ab, dass in den nächsten Monaten auch viele Geflüchtete nach Langen kommen werden. Diese Menschen werden an Sprach- und Integrationskursen teilnehmen, zur Schule gehen und Dinge des alltäglichen Lebens erledigen müssen. Eine kleine Gruppe von Aktiven des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) Langen/Egelsbach und des Weltladens Langen war der Meinung, dass eine gute Mobilität dieser Menschen, ihnen die Integration in ihrer neuen Umgebung erleichtern könnte. So entstand die Idee, eine Fahrradwerkstatt für Geflüchtete einzurichten.

Da der ADFC zu diesem Zeitpunkt über keinerlei eigene Räume verfügte, war die Raumfrage, um eine solche Aktion starten zu können, eigentlich die alles entscheidende Frage. Zumal sehr schnell klar war, dass es mit dem Einsammeln gespendeter Räder nicht getan sein würde, die Fahrräder müssen geprüft und in aller Regel auch repariert werden.

Die Kontakte zu den für die Geflüchteten zuständigen Institutionen, Caritas und Diakonie, wurden hergestellt. In einigen Treffen besprachen wir gemeinsam die organisatorischen und rechtlichen Fragen sowie die Raumfrage.

Frau Hillabrand vom Caritasverband konnte uns weiterhelfen. Durch Umstrukturierungen in der Gemeindearbeit der katholischen Kirche in Langen waren Räume vorhanden, die nicht mehr benötigt wurden. Im



Blick in die Werkstatt

Gemeindezentrum der Kirche Hl. Thomas von Aquin in Oberlinden gab es einen Raum, der sich für unser Vorhaben gut eignete. In einer gemeinsamen Aktion konnte dieser für unsere Ansprüche fit gemacht werden. Selbst Werkbänke und Werkzeuge, die sich im Keller des Gemeindezentrums fanden, konnten von uns genutzt werden. Spezialwerkzeuge und Montageständer für Fahrräder wurden beschafft. Nun konnte es bald losgehen. Über die Presse und innerhalb unserer Mitgliedschaft machten wir nun auf die neu entstandene Fahrradwerkstatt für Geflüchtete aufmerksam und riefen dazu auf, nicht mehr benötigte Fahrräder zu spenden.

Aus dem Kreis der Aktiven im ADFC hatten sich bereits genügend Helfer und eine Helferin gefunden, die regelmäßig an einem Tag der Woche ihre freie Zeit in den Dienst der Werkstatt stellten.

Im Juli 2015 konnten die ersten, mit einem „Abholschein“ für ein Fahrrad ausgestatteten Geflüchteten, zu uns in die Werkstatt kommen. Gut, dass wir bereits Vorarbeit geleistet hatten und eine beträchtliche Zahl an Fahrrädern, vom Kinderrad bis zum Mountainbike, verkehrstauglich gemacht hatten, denn der Ansturm war groß. Jeder bekam ein Fahrrad, vielleicht nicht beim ersten Termin in der Werkstatt, aber irgendwann war das passende Rad dabei. Dazu gab es ein Schloss und das alles für zehn oder 20 Euro.



Unsere jungen Helfer bei der Arbeit

Wir versuchten möglichst, die Geflüchteten in den Reparaturprozess einzubeziehen, was je nach Interessen und Fähigkeiten mehr oder weniger gut gelang. Hierdurch ergab sich für uns die Möglichkeit, Geflüchtete, die sich geschickt anstellten, anzusprechen, ob sie sich nicht vorstellen könnten, regelmäßig in der Werkstatt zu helfen. Auf diese Weise hatten wir bald einige Helfer aus Syrien und Afghanistan, die uns gut unterstützten.



Endlich mobil!

Im Dezember 2018 wurde uns vom damaligen Bürgermeister Frieder Gebhardt in Anerkennung unseres sozialen Engagements der Ehrenamtspreis der Stadt Langen im Alten Rathaus im Rahmen einer kleinen Feier übergeben.

Mittlerweile sind mehr als 2000 Fahrräder durch unsere Hände gegangen. Der allergrößte Teil konnte repariert werden, ein kleiner Teil wurde ausgeschlachtet und der Rest zum Wertstoffhof gebracht.



Helfer aus dem Kreis der Geflüchteten 2016

All die Jahre waren auch immer Geflüchtete bereit, sich einzubringen. Waren es die ersten Jahre überwiegend Menschen aus Afghanistan und Syrien, die uns halfen, so sind es seit 2022 Männer aus der Ukraine, wie derzeit Aleksandr und Valerii, die unser Kernteam mit ihrem technischen Know-how jeden Dienstag unterstützen.

Die Fahrradwerkstatt für Geflüchtete ist sicher eines der längsten und erfolgreichsten Projekte des ADFC Langen/Egelsbach, dass nur durch den großartigen Einsatz und die Unterstützung vieler Beteiligten möglich ist.

Ganz besonders gilt das für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Gemeindezentrum durch die Pfarrei Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen. Wir fühlen uns hier seit mittlerweile mehr als 10 Jahren willkommen und sprechen hierfür unseren herzlichen Dank aus.

Wolfgang Euler

Bilder © ADFC Langen/Egelsbach



GRUPPEN UND KREISE

Treffen der Alleinerziehenden in LANGEN

Selbsthilfegruppe von Müttern und Vätern mit Kinderbetreuung
Gefördert durch Kath. Bildungswerk Süd Hessen u. Frauenbüro Langen

Samstagstermine in Langen:

Bei den **Samstagsterminen** könnt Ihr auch **schon um 15 Uhr zum Kaffeetrinken** kommen.

Sa. 13. Dezember 2025 15:30 – 18:30 Uhr

im Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2

Brunch mit Basteln für Kinder

Austauschen, Netzwerken, Plaudern - und das mit nettem Ambiente. Bitte bringt für ein Brunchbuffet etwas Leckeres mit, das unser Beisammensein auch kulinarisch anreichert.

Und auch Weihnachtsbasteln mit den Kindern ist vorgesehen. Nähere Infos dazu dann zeitnah vorab per Mail und WhatsApp

Sa. 17. Januar 2026 15:30 – 18:30 Uhr

im Gemeindezentrum Albertus Magnus, Albertus-Magnus-Platz 2

Treffen im neuen Jahr

Informationen unter:

Hanna Conradt Tel.: 0177 2020 827

Ute Ophoff Tel.: 0157 3908 1644 (Kinderbetreuung)

E-Mail: Alleinerziehende_Langen@web.de



DIE BÜCHEREI

KÖB St. Josef Egelsbach / Erzhausen

**Lesestart 1-2-3-Sets für 3-jährige Kinder zur Abholung
in der KÖB St. Josef Egelsbach / Erzhausen ab Dezember
2025!**

Ab Dezember 2025 können jeden Freitag (außer in den Schulferien) von
17.00-18.30 Uhr und jeden Sonntag von 9.45-11.00 Uhr kostenlose

Lesestart-Sets für 3-jährige Kinder in der Bücherei St. Josef Egelsbach/Erzhausen abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Büchereiteam

KÖB St. Josef Egelsbach/Erzhausen

Kath. Kirchengemeinde Hl. Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen

Mainzer Straße 19 / 63329 Egelsbach

E-Mail: buecherei@kath-kirche-egelsbach.de

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/egelsbach> / Tel: 06103/4863861 (zu den Öffnungszeiten der Bücherei)



**Caritas
Angebote des Caritasverbands
Offenbach/Main e.V.**



**Allgemeine Lebensberatung
Migrationsberatung für
Erwachsene Zugewanderte**

Laura Siegler,

Berliner Allee 39, 63225 Langen

Tel. +49 69 20000433,

Mail: Laura.Siegler@cv-offenbach.de

Web: www.caritas-offenbach.de

**Caritas Langen
Gemeindecaritas**

Nadine Hillabrand

Berliner Allee 39, 63225 Langen

Tel: +49 69-20000-433

Mail: Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de

Web: www.caritas-offenbach.de

**Ansprechpartner in der Pfarrei:
Langen**

Ellen Emmerich

Tel: 06103 977415

Mail: emmerich.ellen@yahoo.de

Egelsbach

Gina Rodriguez-Volkant

Tel: 06103 5045540

Erzhausen

Hilde Frerichs

Tel: 06150 6265



Unsere Senioren-WG hat freie Plätze in Erzhausen und Weilbach

Die Wohngemeinschaft eignet sich für Menschen, die gern in Gemeinschaft leben. Gleichzeitig fördert es den Erhalt ihrer Lebensfreude und Selbstständigkeit.

Zeit schenken im Ehrenamt – bei uns sind Sie richtig!

In unserer modernen Senioreneinrichtung in Erzhausen und Weilbach freuen sich Bewohner und Bewohnerinnen, wenn Sie Zeit mit ihnen verbringen z. B. beim gemeinsamen Spaziergang, beim Vorlesen u. a.

Engagement liegt im Trend, macht Spaß und bringt Freude!

Kontakt

Mariann Würtenberger
Fon 06150 1703-220,
mariann.wuertenberger@asb-gse-hessen.de
www.asb-wohnen-pflege.de



Chöre

Start mit Sommerfest ins Konzertjahr



Mit einem großen Sommerfest (inkl. Probennachmittag) ist der Chor Dreiklang ins Konzertjahr gestartet.

Groß und Klein (einschließlich der Eltern) trafen sich am 23.8. in „Maria Königin“ /Erzhausen um sich zunächst auf das genau 3 Monate später (23.11.2025) stattfindende Konzert unter dem Motto „Jahresklänge“ vorzubereiten.



Nach dem gemeinsamen Aufbauen und einem Mini-Vortrag für die Eltern in der Kirche begann dann der festliche Teil mit Grillen, natürlich Essen&Trinken, guten Gesprächen, einem Lagerfeuer und dem Zelten, was -trotz der kühlen Nacht- allen Dagebliebenen viel Spaß bereitete.

Nach dem Frühstück am Sonntag wurde aufgeräumt und



-selbstverständlich- Kirche sowie Gemeindezentrum in perfektem Zustand übergeben.

Dann freut sich der Chor auf das Konzert „Jahresklänge“ am 23. November in St. Josef in Egelsbach.

Aber bis dahin kann man die Chöre noch in verschiedenen Gottesdiensten, z.B. bei der Kerb in Elschbach (ev. Kirche 21.09.) und beim Oktoberfest der „Heiligen Familie“ in Albertus Magnus /Langen (28.9.) hören.



Kontakt zum Chor bekommt man auf der Web-Site <https://chor-dreiklang.de>, dort kann man auch Mitglied werden und „mittendrin statt nur dabei“ sein.....

Michael Buhl

-Pressewart und Öffentlichkeitsarbeit/PR / presse@chor-dreiklang.de
Chor Dreiklang Pfarrei „Heilige Familie“ Langen-Egelsbach-Erzhausen-

Kirchenchor - Albertus Magnus



Singen Sie gerne – auch außerhalb der Badewanne?

Der Kirchenchor Sankt Albertus Magnus, der seit über sechzig Jahren besteht, freut sich auf weitere aktive Sängerinnen und Sänger, die in der Chorprobe mittwochs um 20 Uhr im Jugendheim Albertus Magnus immer herzlich willkommen sind.

© Sarah Frank factum.adp Pfarrbriefservice

Kirchenchor - St. Josef



Die Chorproben finden jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Erzhausen statt.

Jeder Neuzugang ist willkommen!

© Sarah Frank factum.adp Pfarrbriefservice



Die Jakobinerinnen

Die Jakobinerinnen sind aus den ehemaligen beiden Frauengruppen Thomas von Aquin (Frauenkreis TvA) und Albertus Magnus/Liebfrauen (Frauenforum) entstanden. Seit ein paar Jahren treffen sich interessierte Frauen regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen oder Aktivitäten,

ca. 6 – 8 pro Jahr.

Wir sind eine offene Gruppe, die sich immer wieder über den Zuwachs aller interessierten Frauen, ohne Unterschied von Religionszugehörigkeit und Altersbegrenzung, freut.

Alle Termine und Angebote werden in Form einer Einladung regelmäßig und frühzeitig im Aktuell oder den Mitteilungen veröffentlicht.

Bei Fragen oder Anregungen zu den jeweiligen Veranstaltungen oder Aktivitäten, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Kommen Sie dazu, wir freuen uns auf Sie. (Vorwahl: 06103)

Ellen Emmerich (Tel. 97 74 15) Waltraud Gött (Tel. 92 35 73)

Dorothee Stock (Tel. 7 99 95) Susanne Winnekens-Udovic (Tel. 2 00 72 84)

Ministranten Heilige Familie

Einführung neuer Messdiener in Albertus Magnus

Am Sonntag, den 28. September 2025, wurden in einem festlichen Gottesdienst die neuen Messdiener feierlich in die Gemeinde aufgenommen. Pfarrer Jung begrüßte die einundzwanzig neuen Kinder herzlich und segnete sie für ihren zukünftigen Dienst am Altar. Die Kirche war prall gefüllt –





zahlreiche Messdiener und Gemeindemitglieder waren gekommen, um diesen besonderen Moment mitzuerleben.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde beim Pfarrfest im Oktoberfest-Stil weitergefeiert. Bei guter Stimmung, leckerem Essen und fröhlichen Spielen hatten Kinder und Erwachsene viel Spaß und ließen den schönen Tag bei bestem Wetter gemeinsam ausklingen.

*Bericht: Emma Bolz
Bilder Ministranten Hl. Familie*

Bei Fragen bezüglich Aktionen, Gruppenstunden, generellen Anliegen, oder wollt ihr vielleicht Messdiener werden? Dann könnt ihr euch gerne bei uns melden:

Thomas von Aquin Langen:

Timm Nau, tim.nau@gmx.net

Albertus Magnus Langen:

Patrick Mazur, pt2004@t-online.de

St. Josef Egelsbach

Maria Königin Erzhause

Emily Thomas, emithoerz@gmail.com



Gerne könnt Ihr auch auf unserer Homepage vorbeischaun: **www.minis-jakobus-josef.de**

Neues aus dem Schulzentrum von Gorongosa / Mozambik

Wie schon berichtet hatte, die Eine-Welt-Gruppe unserer Pfarrei (mit Projekten in Argentinien, Indien und Mosambik) auf der kulinarischen Meile der 750-Jahr-Feier Egelsbach am 15. Juni einen Stand. Der Erlös, der aus dem Verkauf von Speis und Trank zusammen mit dem Verkauf von kleineren landestypischen Produkten erzielt wurde, wurde gleichmäßig auf die drei Projekte aufgeteilt. Damit konnte die Mosambik-Hilfe den stolzen Betrag von 650,00 Euro an Schwester Irene überweisen. Sie schrieb dazu einen Dankesbrief, den wir hier übersetzt wiedergeben. Ein ganz herzlicher Dank geht an alle, die die Hilfsprojekte unterstützt haben.

Projekt 2025

Hilfe für die Instandhaltung des Bewässerungssystems

Brief von Schwester Irene, vom 25. Oktober 2025

Die Leitung des Internats Cristo Rei in Gorongosa, unsere 96 Mädchen und 41 Jungen sowie ihre Familien danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei der Finanzierung der Instandhaltung des Bewässerungssystems.

Wir haben eine Tauchpumpe im Fluss Nhandar, der etwa 300 Meter von unseren Gemüsegärten entfernt ist. Diese Pumpe ist mit einem weiteren Motor verbunden und kann, wenn sie einwandfrei funktioniert, das gesamte Bewässerungssystem unserer Gemüsegärten versorgen. In unseren Gemüsegärten haben wir 10 Tanks mit einem Fassungsvermögen von jeweils 5000 Litern installiert, die als Reservoirs dienen. Das Wasser wird dann täglich zur Bewässerung des Gemüses in den Gemüsegärten verwendet.

[...] Das von uns angebaute Gemüse ist sehr wichtig und äußerst notwendig, da wir Gemüse in die tägliche Ernährung unserer Mädchen und Jungen mit einbeziehen.



Die Pumpe und die elektrische Anlage hatten große Schäden, und es war notwendig, die Rohre am Flussauslauf auszutauschen. Wir beauftragten ein Technikteam aus Tete mit der Durchführung aller Arbeiten, was mit hohen Kosten verbunden war, ebenso wie die Beschaffung der neuen Materialien.

Eure finanzielle Unterstützung war von großem Wert, zusammen mit anderen Hilfen, die wir von Wohltätern erhalten haben, um die gesamte Arbeit abschließen zu können.

Nachdem alles fertig war, kehrte die Freude für uns alle zurück, denn unsere Gärten brachten wieder gute Erträge, trotz der hohen Temperaturen, die wir zu dieser Jahreszeit haben.

Eure Hilfe ist für unsere Nachhaltigkeit unerlässlich, da wir Schwierigkeiten haben, uns zu 100 Prozent selbst zu versorgen.

Die Eltern der Jungen und Mädchen zahlen einen kleinen jährlichen Beitrag von 300 Euro. Dieser Betrag deckt jedoch nicht alle monatlichen Ausgaben des Zentrums, einschließlich Instandhaltung, Produktion, Mitarbeitergehälter, Energie, Mahlzeiten, Brennholz und Lebensmittel. Wir möchten unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen, indem wir ihnen eine angemessene und umfassende Ausbildung ermöglichen. Damit glauben wir, Mosambik dabei zu helfen, aus seiner extremen Armut herauszukommen.

Der Betrag eurer Spende belief sich auf 650,00 Euro, wofür wir allen Beteiligten sehr dankbar sind.

Unsere besten Wünsche für viel Gesundheit und Segen gelten allen, die uns immer so großzügig unterstützen.

Mit Liebe und Achtung, im Namen der Schwestern von Notre Dame und des Internats Cristo Rei in Gorongosa.

*Schwester Irene Kunzler, Direktorin des Zentrums
(Bericht von Maria Luisa Zeitz)*

Offene Abende

für Menschen über 35 Jahre

sind - wie der Name schon sagt - offene Angebote für alle, die Lust auf Begegnung haben. Bei jedem Treffen wird ein neuer Termin vereinbart und ein anderer hat „den Hut auf“ fürs nächste Treffen. Unterstützt wird die Gruppe von Gemeindecaritasmitarbeiterin Nadine Hillabrand und Gemeindereferentin Cristina Becker.

„Besonders wichtig ist uns, dass es niederschwellig, einladend und ungezwungen ist! Es geht darum, gemeinsam als Gruppe die Treffen zu gestalten. Die, die da sind, sind die Richtigen und vereinbaren, wie es weitergeht.“

Darüber hinaus wird ein E-Mail-Verteiler geführt, über den alle informiert werden, die Interesse an der Gruppe haben.

Den aktuellen Termin finden Sie monatlich auf unserer Internetseite: www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen.

Wir freuen uns auf Sie! ☺

Termine mit näheren Infos finden Sie auch in diesem Heft unter „Veranstaltungen“.

Cristina Becker
cristina.becker@Bistum-Mainz.de

VERANSTALTUNGEN

Krippenspiel 2025 – Chorprojekt

Herzliche Einladung zum 4-wöchigen Projekt-Chor für das Krippenspiel am

24.12.2025 um 15 Uhr in St. Josef in Egelsbach (Ecke Main/Mainzer Straße)



KinderMusikKreis (KMK) - Kinder 5 bis 7 Jahre:

28.11. bis 19.12. Probe freitags von **16.45 Uhr -17.30 Uhr** im Pfarrsaal.

Ausnahme: 5.12. von 17.00- 18.30 Uhr Nikolausfeier & Kostümverteilung

Ab **21.12.** Probe mit dem Kinder- & Jugendchor (siehe unten).

Kinder- & JugendChor - (KJC) ab 8 Jahre:

28.11. 17:45-19:00 Uhr (Pfarrsaal) - Rollenverteilung + Liedersingen

05.12. (!) 17:00-19:00 Uhr Nikolausfeier mit Singen, Basteln, Spielen, Textabfrage und **Kostümverteilung**

12.12. 17:45-19:00 Uhr Probe (Pfarrsaal + Jugendraum)

19.12. 17:45-19:00 Uhr Probe mit Kostümen + **Kulissen** in der Kirche (ab jetzt warm anziehen!)

21.12. 12.30 – 18:00 Uhr (Kirche) - mit **Kostümen+Kulissen+Technik**

- 12:30 Uhr Soundcheck **Solisten**
- 13:45 Uhr Treffen **KJC** - Kostüme anziehen
- 14:00 Uhr Durchspielen Krippenspiel (ohne KMK)
- 15:30 Uhr Pause – Ankunft und Kostüme anziehen **KMK**
- 16-17:30 Uhr Durchspielen des Krippenspiels + Gottesdienstlieder
Abholung Kinder **KMK** 17:40 Uhr / Kinder **KJC** 18:00 Uhr

22.12. 13.00 – 18:00 Uhr (Kirche) - mit **Kostümen+Kulissen+Technik**

- 12:30 Uhr Soundcheck **Solisten**
- 13:45 Uhr Treffen **KJC** - Kostüme anziehen
- 14:00 Uhr Durchspielen Krippenspiel (ohne KMK)
- 15:30 Uhr Pause – Ankunft und Kostüme anziehen **KMK**
- 16-17:30 Uhr Durchspielen des Krippenspiels + Gottesdienstlieder
Abholung Kinder **KMK** 17:40 Uhr / Kinder **KJC** 18:00 Uhr

23.12. Öffentliche GENERALPROBE (Zuschauer willkommen):

→ Zeiten am **24.12.** identisch

- 12:30 Uhr **Solisten** + Instrumentalisten (Soundcheck)
- 14 Uhr Treffen **KJC** - Kostüme anziehen
14:20 Uhr Ankunft und Kostüme anziehen **KMK**
- 15 Uhr Generalprobe (bis ca. 16:30 Uhr)

Wichtig:

Kinder mit Sprechrolle oder Solo müssen zwingend in den Proben am **21., 22., 23. und 24.12.** da sein.

Bis zum Freitag, den **12.12.**, muss der Sprechtext und/oder Solo-Liedtext eigenständig zu Hause **auswendig**

gelernt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Rolle an ein anderes Kind vergeben.

Alle **Proben** finden im Pfarrsaal; Jugendraum oder in der Kirche in der Mainstraße 15 in Egelsbach statt.

Wir suchen auch **Teenager** und/oder **Eltern**, die bei den **Kulissen** und **Kostümen** helfen möchten.

Bitte unter untenstehender E-Mail-Adresse melden!

Fragen gerne unter: **chorleitung@chor-dreiklang.de**

Online-Anmeldung bis **26.11.2025**

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde
"Heilige Familie" Langen - Egelsbach – Erzhausen



Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4– 8 Jahren

**Freitag, 23. Januar 2026
um 16:45 Uhr
St. Josef, Egelsbach**



Es singt der
Kinder Musik Kreis
des Chor Dreiklang



© Sarah Frank | factum.adp : Pfarrbriefservice.de

© Noten: Caroline Jakobi Pfarrbriefservice.de

Aufgeben oder resignieren ?

— Niemals !

Indien, zwölf Mal so groß wie Deutschland: eine immer weiter aufstrebende Nation mit der größten Demokratie der Welt, ein Subkontinent mit 1,5 Milliarden Menschen, 25% davon sind unter 14 Jahren, fast 70% zwischen 15 und 60 und nur wenige Prozent sind über 65 Jahre. Eine junge Nation mit doch so viel Fragen, Sorgen und Nöten. Eine breiter werdende Mittelschicht junger Menschen wächst heran und sucht nach einem Arbeitsplatz - eines der größten Probleme des Landes. Von der Armut ganz zu schweigen: die Schere klafft immer weiter auseinander: wo Reichtum und Milliardenvermögen auf der einen Seite stehen, wächst die Armut mehr und mehr in den Slums der Großstädte. In Dharavi-Mumbai, dem größten Slum Asiens, leben über eine Million Menschen unter barbarischen Bedingungen. Allein dieser Stadtteil der 22 Millionen-Stadt Mumbai ist fast doppelt so groß wie Frankfurt.

WO also anfangen, um wenigstens ein wenig Licht und Hoffnung dorthin zu bringen, wo es am dunkelsten ist ? Geht das überhaupt ? Wir sind schnell geneigt zu resignieren und wollen aufgeben angesichts einer solchen Lebenswirklichkeit. Ist die Hilfe, die wir von **HANDinHAND** den Armen in Indien geben, nicht ein „Fass ohne Boden“ ?

Ich werde Bilder und Situationen zeigen, die sichtbar machen, was für eine Kraft „Leben durch Teilen“ hat. Dies ist auch das Leitwort von **HANDinHAND**. Wer offene Augen hat, dessen Herz wird sehen und dessen Hände werden geben. Resignieren ist niemals der Weg...

Herzliche Einladung zum Lichtbilder-Nachmittag am Sonntag, den 18. Januar 2026 um 17:00 im Pfarrsaal Albertus Magnus, 63325 Langen, Albertus-Magnus-Platz 2, wenn ich darüber berichte.

Elmar Jung

Einladung zum Indien- Lichtbilder-Nachmittag:

Aufgeben oder resignieren ?

Niemals !

am SONNTAG, den 18. Januar 2026

um 17:00 im Pfarrsaal Albertus Magnus
63225 LANGEN, Albertus-Magnus-Platz 2

Elmar Jung zeigt Bilder von seiner
jüngsten Reise 2025 nach Indien:

WO und WIE konnte HANDinHAND helfen
und wie können wir weiterhelfen ?

Caritas

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet in St. Josef Egelsbach um 15 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt. Dazu lädt die Caritasgruppe alle herzlich ein. Neben Kaffee- und Teetrinken soll es thematische Beiträge geben.

Die nächsten Termine sind:

4. Dezember „Nikolaus“

Herzliche Einladung!

Weitere Termine für 2026 finden Sie im „Aktuell“



Sternenkind.

Dein Name bleibt mir unvergessen.

Wenn ein ersehntes Kind vor, während oder kurz nach der Geburt stirbt, sprechen wir heute von „Sternenkindern“. Etwa einmal im Monat sind Eltern von Sternenkindern eingeladen, ihrer Trauer und dem Sternenkind, das Spuren der Liebe in ihrem Hoffnungsherz hinterlassen hat, Raum zu geben.



Nach einem Impuls und einer Anfangsrunde wird ein Thema kreativ aufgegriffen und wir kommen miteinander ins Gespräch.

© Carola Simon

Um planen zu können, wird um Anmeldung gebeten.

**In Langen, Albertus Magnus-Platz 4, im Pfarrzentrum – UG 19:30 Uhr
23.Januar, 27.Februar, 27.März und 24.April,**

Pastoralreferentin Carola Simon

Telefon: 0176-125 399 97 / E-Mail: carola.simon@bistum-mainz.de

METZGEREI HAASS

Bekannt durch Qualität - seit 1904

Bahnstr. 47 · 64390 Erzhausen · 06150 / 82651



Einladung zum Hoffnungsgebet

am Samstag 20.12.2025 mit Friedenslicht um 17.30 Uhr
Termine Januar und Februar 2026 im „Aktuell“

Wir treffen uns einmal im Monat zum gemeinsamen Gebet:

In Hoffnung auf ...

... Gemeinschaft mit Gott

... Hilfe

... Trost

und für Frieden in der Welt

Das Hoffnungsgebet findet in der
Kirche St. Josef Egelsbach statt.

Das Hoffnungsgebet ist eine Herzensangelegenheit, entsprungen am Ostersonntag in der Coronazeit, als keine Gottesdienste möglich waren.

Hoffnung trägt uns, Hoffnung kann man nie genug haben! Hoffnung muss man miteinander teilen, besonders in schwierigen Zeiten.

Gemeinsam eine Weile miteinander im Gebet und Stille zusammen Kraft schöpfen. Sich im Glauben bestärken. Miteinander Fürbitte halten. Über Texte nachdenken und ins Gespräch kommen. Das ist Hoffnungsgebet!

Alle sind immer eingeladen und herzlich willkommen.

Claudia van der Beets



TRAUER – CAFÉ

Die Hospizgruppe Langen und die beiden Langener Kirchengemeinden laden ein zum Trauerkaffee in das Katharina-von-Bora-Haus, Westendstraße 70.

Um nicht allein zu bleiben mit dem Verlust eines lieben Menschen und dem Abschiednehmen, lädt das ökumenische Team zum Gespräch und Austausch ein. Das Treffen bietet die Möglichkeit Trost und Kraft zu finden für den Alltag.

Termine: 12. Dezember

Zeit: 15:00 Uhr

Katharina-von-Bora-Haus, Westendstraße. 70, Langen.





Offene Abende für Menschen über 35 Jahre

Mi 10.12.25 um 19.30 Uhr
besinnlicher Adventsabend
St. Josef, Egelsbach

Di 27.01.26 um 19.30 Uhr
"Albertus meets Memory and more"
Albertus-Magnus, Langen



Do. 19.02.2026 um 19.30 Uhr
„Entspannt in die Fastenzeit“
Caritasbüro, Langen

Kontakt:

Cristina.Becker@bistum-mainz.de

Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de

Qualität ist unser Prinzip!



WEIDER MASSIVBAU BAUUNTERNEHMEN

■ Planung ■ Hochbau ■ Tiefbau
■ Pflasterarbeiten ■ Abdichtungen

Heckenweg 5 · 63303 Dreieich/Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 23 91 · Fax 06103 / 8 10 48
www.weider-massivbau.de

Musikalische Ferienspiele

Wann? Vom **07.04. bis 12.04.2026**

Wo? Gemeindezentrum **St. Josef** Egelsbach
Ecke Main-/Mainzer Straße



Was? Wir studieren ein **Musical** rund um eine biblische Geschichte ein: mit Chor/Solo-Gesang, Ton- und Lichttechnik, Kostümen, Kulissen, Werbeplakaten und allem, was dazu gehört.
Neben Musik gibt es **Spiel und Spaß** drinnen und draußen sowie Mal- und Bastelarbeiten.

Wer? Kinder und Teenies von **1.-7. Klasse**
(Jugendliche ab 9. Klasse gerne als Betreuer melden)

Wie? Di.-Sa.: von **9:30-14:30 Uhr**
Eine **optionale Frühstücksruppe** Dienstag-Samstag startet bereits um **8:30 Uhr**

Mittagessen bringen die Kinder täglich selbst mit, für Getränke (Wasser, Fruchtsaft) ist gesorgt.



Musicalaufführung am Sonntag im Rahmen eines Familiengottesdienstes um **10:30 Uhr** mit anschließendem Steh-Kaffee mit den Familienangehörigen + Mitnahme der Bastelarbeiten im Gemeindesaal.

Kosten: Teilnehmerkosten ohne Frühstück € 40
Mit Frühstück (Di – Sa) € 55

Anmeldeschluss: **8.3.2026**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung - Musikalische Ferienspiele:

Weitere Informationen:

<https://kifa.chor-dreiklang.de> oder

E-Mail: chorleitung@chor-dreiklang.de



Kinder mit z. B. eigener Teilhabe-Assistenz herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025

So hilft Adveniat und so können Sie helfen

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit rund 1.000 Projekten pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Wege aus der Not zu einem Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Große Unternehmen dringen in die Territorien der Indigenen am Amazonas vor, zerstören ihre Lebensgrundlage und ersticken die Lunge der Welt.

Adveniat und seine lokalen Partnerorganisationen unterstützen die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Danke.



Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende: www.adveniat.de/spenden



Frohe Weihnachten.

**Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues
Jahr!**

Das wünschen wir Ihnen und
Ihren Lieben.
Bleiben Sie gesund.

Ihre
Sparkasse Langen-Seligenstadt

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Langen-Seligenstadt

RÜCKBLICK

Zum Tod von Pater Vicente



Am Dienstagmorgen, 21. Oktober, erhielt ich aus Spanien die traurige Nachricht, dass Pater Vicente Berenguer Llopis um 6.30 Uhr verstorben ist. Er war vielen Menschen in unserer Gemeinde bekannt. Durch sein engagiertes Leben für die Menschen in Mosambik, besonders die Kinder, war er ein leuchtendes Vorbild für praktische Nächstenliebe und Solidarität.

Angefangen hat es vor über 30 Jahren als er uns schrieb: „Der Krieg hat seine Spuren hinterlassen: Tote, Hunger, unbestellte Felder. Die Arbeit ist unüberschaubar. Es gibt so viel Elend, dass ich keine Ruhe finde... Könnt ihr nicht von Deutschland aus ein bisschen helfen? Verzeiht meine Dreistigkeit, aber wenn man dieses Land kennt und mit den Menschen lebt, schämt man sich nicht zu betteln...“

Für die Menschen in seinen jeweiligen Pfarrgemeinden war er mit immer neuen Ideen ein Hoffnungsträger, der die schwierige Lebenssituation der Menschen erleichterte und verbesserte. Vor allem die schulische Ausbildung der mosambikanischen Kinder war ein Schwerpunkt seines Engagements.

Unermüdlich setzte er sich für die notleidenden Menschen ein, hatte für jeden ein offenes Ohr.

Pater Vicente besuchte unserer Kirchengemeinde zum ersten Mal im September 1994. In Zusammenarbeit folgten zahlreiche Projekte, die von uns mitunterstützt wurden. Es waren vor allem Schulprojekte, aber auch andere Projekte wurden unterstützt, wie z.B. 2012 ein kleiner Beitrag zum Kauf eines Krankenwagens in Ressano Garcia.

Er kehrte mit 83 Jahre nach Spanien zurück. Die Menschen in seiner Heimat Teulada bei Valencia verehrten ihn aufgrund seiner Lebensleistung für die Armen in Mosambik, besonders für die Kinder in diesem Land. Als Zeichen ihrer Anerkennung machten sie ihn zum Ehrenbürger der Stadt Teulada. Sein

Tod löste große Trauer aus, nicht nur in Spanien, vor allem in Mosambik, aber auch bei allen in Deutschland, die ihn kannten.

Auf seinem Grabstein könnte der Spruch von Martin Luther King stehen:

„Wenn ihr an meiner Bahre sagt, dass ich ein Kämpfer war für Gerechtigkeit und Frieden, dann hat mein Leben einen Sinn gehabt.“

*Maria Luisa Zeitz
Text/Bilder*



Chor DreiKlang: Jubiläen zum Oktoberfest - und ein Konzert-Teaser

Einige sind schon ganz lange dabei, so wie Antje Würges, die am 28.9. im Rahmen des Oktoberfestgottesdienstes der Pfarrei Heilige Familie ihre Ehrenurkunde zum 35sten(!), Irma Schwalm die ihre zum 30sten sowie Pia Daute die zum 25sten Chorjubiläum in Empfang nehmen durften.

Andere -wie Laura Stillfried oder Nils Wekenborg- sind „fast ihr ganzes Leben schon dabei“ und durften sich über die Urkunde zum 10. Jahrestag freuen. Es gab aber auch Urkunden für kürzere Mitgliedschaften wie 3 oder 5 Jahre. Die Ehrungen erfolgten zum Ende des Festgottesdienstes vor der gesamten Gemeinde, nachdem die Mitglieder von DreiKlang diesen schon musikalisch mitgestaltet hatten.



Im Anschluss an das Mittagessen gab es dann noch einen „Teaser“ zum großen Konzert der Chöre am 23.11.2025 (17 Uhr St. Josef/Egelsbach): 4



Stücke wurden vorgestellt und die Besucher*innen konnten sich mit vergünstigten Karten für das Konzert versorgen.

Michael Buhl

Pressewart und Public Relations

presse@chor-dreiklang.de

+49 171 3605838



Messdienerfreizeit 2025

Vom 5. bis 11. Oktober machten sich 25 unserer Messdienerinnen und Messdiener auf zur alljährlichen Messdienerfreizeit – eine Woche voller Gemeinschaft, Spiel, Glaube und Abenteuer.

Nach einem feierlichen Gottesdienst am Morgen, startete die Gruppe voller Vorfreude ins Grimmerthal.



Dort erwartete sie ein ganz besonderes Thema: „Piraten – gemeinsam auf großer Fahrt!“



Kaum angekommen, wurden Zimmer bezogen, Betten gemacht und das Haus erkundet. Beim gemeinsamen Abendessen und lustigen Kennenlernspielen entstanden schnell neue Freundschaften.

Um in das Thema der Freizeit einzuleiten, schauten wir uns am Abend den Film „Fluch der Karibik“ an.

Jeder Tag begann mit einem kurzen Impuls, der zum Nachdenken anregte und das Miteinander stärkte – ganz im Sinne einer starken Piratencrew.

Am Montag stand ein großes Geländespiel auf dem Programm, bei

dem die „Piratenmannschaften“ mit Teamgeist, Mut und Geschick um den Sieg kämpften. Am Abend forderte das Strategiespiel Stratego kluges Denken und gute Taktik.

Der Dienstag verband Glauben und Abenteuer. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst folgte das actionreiche „Capture the Flag“.

Am Mittwoch ging's ins Schwimmbad – perfekte Gelegenheit für eine echte Wasserschlacht. Beim Casino-Abend konnten die Nachwuchspiraten später ihr Glück versuchen und Goldmünzen gewinnen, die sie gegen Süßigkeiten eintauschen konnten.

Am Donnerstag fiel das geplante Programm zwar aus, doch die Gruppe nutzte den Tag für kreative Spiele und gemeinsame Zeit.

Freitag führte eine Wanderung durch die herbstliche Natur, bevor der „Bunte Abend“ mit Talentshows, Spielen und einem anschließenden besinnlichen Lagerfeuer-Impuls den perfekten Abschluss der Woche bildete.



Am Samstag hieß es Abschied nehmen – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck. Aus Fremden waren Freunde geworden, und die gemeinsamen Erlebnisse werden sicher noch lange nachklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Woche möglich gemacht haben – den Leiterinnen und Leitern, der Küche für die leckere Verpflegung, den Eltern für ihr Vertrauen und allen, die im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben.

Ihr habt diese Messdienerfreizeit unvergesslich gemacht!

*Bericht Sara Bolz und Ursula Klisch
Fotos: Ministranten Hl. Familie*

Lädchen Jahresrückblick 2025

Aktionsgruppe "Gesammelte Werke" - das Lädchen

Im diesem Jahr 2025 feierte das Lädchen das 20-jährige Bestehen – leider ohne ein großes Fest, sondern dafür mit einem Plakat im Schaufenster zum Anlass der 750 Jahrfeier in Egelsbach.

Durch den Verkauf von gebrauchter Ware aus Spenden und Haushaltsauflösungen konnten wir nach Abzug aller Kosten in diesem Jahr

einen Betrag von bisher 9.000 EUR an folgende Hilfsorganisationen und Projekte überweisen:

- DAHW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.) 5500.- EUR
- Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen für den neuen Spielplatz in Egelsbach 2000.- EUR
- Förderverein der Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage, Langen 1000.- EUR
- Palliativnetz Stadt und Kreis Offenbach 500.- EUR

Im Februar 2025 ist nach über 15 Jahren Dienst im Lädchen Dagmar Losert aus dem Lädchen-Team ausgeschieden und wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die treuen Dienste bedanken und ihr alles Gute wünschen.

Anfang August 2025 ist dann Ute Schlögel nach schwerer Krankheit verstorben. Ute Schlögel war im Lädchenteam von Anfang an dabei und war besonders im Laden in der Rheinstraße fast jede Woche aktiv. Sie hat sich als gute Seele außerdem unzählige Stunden zusätzlich um Ordnung und Entsorgung gekümmert. Ihr Engagement in der kfd reicht mehr als 30 Jahre zurück, zuletzt viele Jahre auch als Vorsitzende der Ortsgruppe Egelsbach/Erzhausen. Wir vermissen Ute und ihr Engagement und die guten Gespräche.

Leider ist unser Team in diesem Jahr geschrumpft und **wir würden uns sehr über weitere Unterstützung freuen**. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Spaß am Verkauf von gebrauchter Ware haben und bei uns mitarbeiten möchten.

Die ehrenamtlichen Aktiven des Lädchen-Team sind:

Astrid Berninger, Claudia Schultheis, Gina Rodriguez-Volknant, Maria Kühnel, Ruth Schlicker, Sabine Olschok, Isabel Schneider und neu Inge Wobst.

Ruth Schlicker

Heegbach Apotheke & Sanitätshaus e.K.
Inhaber: Dr. Nojan Nejatian
info@heegbach-apotheke.de



Heegbach
Apotheke & Sanitätshaus
Ihre Quelle für Gesundheit



**Wir wünschen Ihnen von Herzen ein besinnliches
Weihnachtsfest. Das neue Jahr soll Sie mit
Gesundheit, Glück und Frieden begleiten.**



Die Geschichte vom Teilen... Martinszug in Egelsbach

Am 11.11. gibt es ja bekanntlich zwei Ereignisse, von welchen meist das „Eine“ (um 11.11 Uhr) medial groß beleuchtet wird.

„Große Beleuchtung“ gibt es aber auch abends auf den Straßen, wenn Kinder mit ihren Laternen singend durch die Straßen der Gemeinde(n) ziehen.

Martinszug wird das genannt – denn „Umzüge“ gibt's bei dem anderen erwähnten Ereignis.

So auch dieses Jahr in Egelsbach, wohin die Pfarrei Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen wieder geladen hatte. Um 17 Uhr ging's los mit einer kurzen Wortgottesfeier in St. Josef; dort durfte natürlich das „Martinsspiel“ -dargestellt durch Mitglieder des Kinder- und Jugendchores Dreiklang der Gemeinde- einen zentralen Platz einnehmen. Auch hier wurde -in der voll besetzten Kirche (Dutzende standen noch draußen!)- bereits kräftig gesungen, geklatscht und auch getanzt. Die Kiddies durften zudem das Martinsspiel „aus der ersten Reihe“ (im Mittelgang auf Kissen und Matratzen) hautnah erleben.

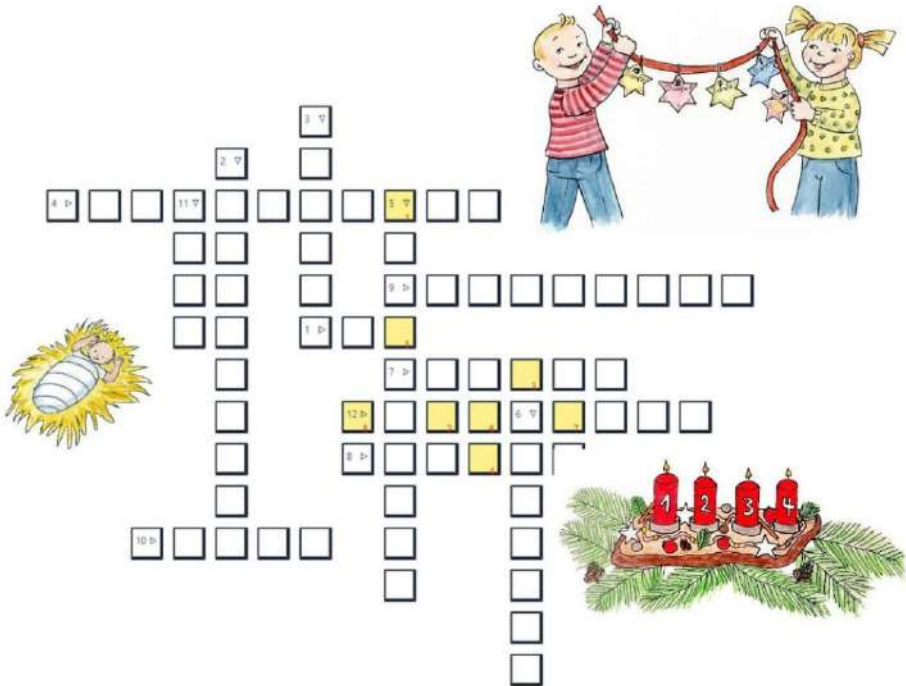
Danach begann der Laternenzug zur „Alten Schule“ in der Rheinstraße: angeleitet durch jugendliche Chorsänger*innen bewegte sich die Gruppe singend durch die Straßen von Egelsbach, um am Zielort von einem wärmenden Martinsfeuer, 'Martinsweck' und heißen Getränken empfangen zu werden. Nach dem Segen und dem abschließenden Lied blieben viele noch eine ganze Weile auf dem Hof, um die festliche Stimmung ganz in sich aufzunehmen – oder sich ganz einfach mit Freunden und Bekannt zu unterhalten und eine gute Zeit zu haben... unter dem Mantel von Martin, dem Patron des Bistums.



© Michael Buhl
-Pressewart und
Öffentlichkeitsarbeit/PR
presse@chor-
dreiklang.de

KINDERSEITE

★ 🕯️ Unsere Pfarrei im Rätsel – Gemeinsam auf dem Weg zur Weihnacht 🕯️ ★



Fragen:

- 1 Katholische öffentliche Bücherei
- 2 Das Lädchen heißt "... Werke"
- 3 Schoppe und Schwätze am
- 4 Albertus Magnus, alias Doctor
- 5 Unsere älteste Kirche Langens
- 6 Zu Fasching kommen ...-Clownies
- 7 Ausbildungsstätte Argentinien
- 8 Laternenheiliger
- 9 Maria König in
- 10 Wegweiser der Heiligen 3 Könige
- 11 Anzahl Kerzen auf Adventskranz
- 12 Chornamen

Lösungswort: _ _ _ _ _

GRUPPEN PFARREI HEILIGE FAMILIE

Alleinerziehende Langen		Langen	1 x monatlich, Hanna Conradt Tel. 0177-2020 827, alleinerziehende_langen@web.de
Argentinienhilfe		Egelsbach	Heidi Sauer / Ignacio Condado, Tel. 06103 388077 argentinienhilfe@kath-kirche-egelsbach.de
Bücherei		Egelsbach	Freitag 17:00 – 18:30 Uhr (außer in den Schulferien) Sonntag 09:45 – 11:00 Uhr Corinne Gerleit, Tel. 06103 46435 buecherei@kath-kirche-egelsbach.de
CARITAS		Gemeinde- caritas	Nadine Hillabrand Tel. 0152 09291656, Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de
		Langen	Ellen Emmerich emmerich.ellen@yahoo.de
		Egelsbach	Gina Rodriguez-Volknant, Tel. 06103 5045540
		Erzhausen	Hilde Frerichs, Tel. 06150 6265
		Migrations- beratung	Laura Siegler, Tel. 069 20000433, Laura.Siegler@cv-offenbach.de
CFEE			Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen, Ansprechpartnerin Sozialpädagogin Frau Nina Wöllert. Tel. 06103 509 3173, cfее@cfее.info
Dreiklang	KinderMusikKreis	Egelsbach	Freitag 16:45 Uhr Tanja Buhl
	Kinder- und Jugendchor	Egelsbach	Freitag 17:45 Uhr Tanja Buhl
	Gemischter Chor	Egelsbach	Freitag 19:15 Uhr Tanja Buhl, Tel. 06103 5093807 chorleitung@chor-st-josef.de
Gemeindeausschuss		Langen	Susanne Winnekens-Udovic und Tanja Tront gemeindeausschuss_langen@pfarrei-heilige-familie.info
		Egelsbach Erzhausen	Lothar Stumpf und Michael Scholz gemeindeausschuss_egb_erb@pfarrei-heilige-familie.info
Kirchenchor St. Albertus Magnus		Langen	Mittwochs 20.00 Uhr Pfarrsaal Albertus Magnus
Kirchenchor St. Josef		Egelsbach	Donnerstag, 19 Uhr, Maria Königin Erzhausen Regina Gellner-Glöckner, Erz., Tel. 06150 990223 kirchenchor@kath-kirche-egelsbach.de
Erwachsenenbildung		Langen	Anne Fricke, annemdguk@yahoo.co.uk
Familiengottesdienst- u. Kindergottesdienstkreis			Cristina Becker Tel. 06103 5040559 cristina.becker@bistum-mainz.de
Festausschuss		Langen	Hedi Goldbach Tel. 06103-51112, goldbach-langen@t-online.de
		Egelsbach	Lothar Stumpf, Tel. 06150 49837, lotharstumpf@gmx.de
Hausmeisterin St. Josef		Egelsbach	Grazyna Kryczka, Tel. 06103 2028474

GRUPPEN PFARREI HEILIGE FAMILIE

Internet		Pfarrbüro Langen Tel. 06103 23542 Mail: pfarrei.langen@bistum-mainz.de
Frauenkreis Die Jakobinerinnen	Langen	Dorothee Stock Tel. 06103-79995 / dsc-stock@gmx.de und Susanne Winnekens-Udovic, Tel. 06103-2007284 / susanne.udovic@arcor.de
Kaffee & Tee	Egelsbach	1. Donnerstag im Monat, 15:45 Uhr nach dem Gottesdienst Hilde Frerichs, Tel. 06150 6265 Gina Rodriguez-Volkant, Tel. 06103 5045540
Kirchbauverein St. Albertus Magnus e.V	Langen	Vorsitzender: Klaus Dieter Vögler kbv.am@arcor.de
Küster	Egelsbach	Martina Kaiser, Dieter Mey, Tung Nguyen
	Erzhausen	Volkfried Glöckner, Tung Nguyen
Das Lädchen Gesammelte Werke	Egelsbach	Ruth Schlicker Tel. 06103 54357 Öffnungszeiten: Freitag 10:00-12:00 und 15.00-17.30 Uhr Samstag 10:00-12:30 Uhr
Messdiener Ministranten www.minis-jakobus-josef.de	Langen	Thomas von Aquin: Timm Nau, timn.nau@gmx.net Albertus Magnus: Patrick Mazur, pt2004@t-online.de
	Egb./Erz.	Emily Thomas, emithoerz@gmail.com
Mosambikhilfe	Erzhausen	Maria Luisa Zeitz, Tel. 06150 7794 mosambik@kath-kirche-erzhausen.de
Öffentlichkeitsarbeit		Claudia Drescher, Charlotte Hermes, Michael Scholz oeffentlichkeitsarbeit@pfarrei-heilige-familie.info
Ökumene		Pfarrer Ulrich Neff ulrich.neff@bistum-mainz.de
Organisten	Egb./Erz.	Josef Keller, Markus Römer, Petra Schmitt
Taizé	Langen	1. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Evang. Stadtkirche, Herr Frohnhoff, Tel. 06103-570120, stephan.frohnhoff@arcor.de
Tanzkreis	Langen	Wöchentlich montags im Pfarrsaal Albertus Magnus Frau Jonen, Tel. 06103-72113
Taufvorbereitung		Pfr. Ulrich Neff Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.bistummainz.de/region-mainlinie/pfarrei/langen/glauben/lebens Themen/taufe
Ü 35		Cristina Becker cristina.becker@Bistum-Mainz.de
Vermietungen	Langen	Albertus Magnus: Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112
	Egb./Erz.	Anfragen über Kontaktstelle Egelsbach, Tel. 06103 470 380
Zeltlager	Langen	Zeltlager.langen@gmail.com

Aufkleber



Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Langen–Egelsbach–Erzhausen

Pfarrer	Ulrich Neff, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542, mobil 0170 3860680 Ulrich.Neff@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Elmar Jung, Mainstr.15, 63329 Egelsbach Tel. 06103 470383 elmar.jung@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Valentine Okafor, Berliner Allee, 63225 Langen Tel. 06103 923304, valentine.okafor@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin	Cristina Becker, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 5040559 (Dienstag-Donnerstag) Cristina.Becker@Bistum-Mainz.de
Pastoralreferentin	Carola Simon Tel. 0176 12539997, carola.simon@bistum-mainz.de
Diakon	Markus Günther Tel. 06103 23542, Markus.Guenther@bistum-mainz.de
Verwaltungsleiterin	Natalie Gallinger, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542
Pfarrbüro Frontoffice Langen Mi. 15:30–17:30 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr Kontaktstelle Egelsbach Mo. 10:00–12:00 Uhr Do. 16:00–18:00 Uhr	Ansprechpartner: Violetta Motzko / Sandra Salazar-Winter Bahnstraße 60, 63225 Langen Tel. 06103 23542 pfarrei.langen@bistum-mainz.de Mainstr. 15, 63329 Egelsbach, Tel. 06103 470380
Pfarrirat	Vorsitzende: Jessica Emmerich und Barbara Mey pfarrirat@pfarrei-heilige-familie.info
Kirchenvermögens- verwaltungsrat	Vorsitzender: Pfarrer Ulrich Neff Stellv. Vorsitzender: Roland Schudy
Kindertagesstätte	Leitung David Schwierz, Tel. 06103 22432 kindergarten@kath-langen.info
Caritas Migrationsberatung	Laura Siegler, Berliner Allee 39, 63225 Langen Tel. 069 20000433, Laura.Siegler@cv-offenbach.de
Bankverbindung	Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Pax-Bank Mainz IBAN: DE67 3706 0193 4001 7180 08 BIC: GENODED1PAX

